



Nr. 69 / 24. August 2021

## **Einladung an die Medien zur Verleihung der „plattdeutschen Oscars“**

**Zum siebten Mal verleihen der Schleswig-Holsteinische Landtag, das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie der Schleswig-Holsteinische Heimatbund die „Emmi för Plattdütsch in Sleswig-Holsteen“. Sechs Preisträgerinnen und Preisträger nehmen in diesem Jahr die „Meerjungfrau aus Eisen“ im Landeshaus entgegen.**

Im Rahmen der Verleihung treten auch die Gewinner des „Plattbeats Contest 2020“ auf: Die Bad Schwartauer Band „Jack Pott“ spielt ihren Gewinner-Song „All min Frünnen“ zum ersten Mal live vor Publikum. Durch das Programm der Verleihung führt Jan Graf, Referent für Niederdeutsch und Friesisch des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes.

Zur Emmi-Verleihung am

**Donnerstag, 2. September, 13 Uhr  
im Plenarsaal des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel**

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Nach einer Gesprächsrunde mit der Vizepräsidentin des Landtages Annabell Krämer, dem Vizepräsidenten des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes Hermann-Josef Thoben sowie dem Referenten für Schulentwicklung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Hans Stäcker werden folgende Gewinnerinnen und Gewinner mit der „Emmi 2021“ ausgezeichnet:

### **In der Kategorie Kindertageseinrichtungen**

Sandra Kemper-Petersen und Tanja Krien, Evangelische Kindertagesstätte Viöl, für den Film „Böörni het sik verkeken“

### **In der Kategorie Grundschulen**

Tanja Schiprowski und „Die plietschen Plattschnacker“ der Dörfergemeinschaftsschule am Struckteich Zarpen für die Durchführung einer wöchentlichen Videokonferenz op Platt

### **In der Kategorie weiterführende Schulen**

Meike Kühl und die Niederdeutsch-AG der Klasse 6 e der Auguste-Viktoria-Schule Itzehoe für das Hörspiel auf der Grundlage „De Bürgschaft“ von Martina Krohn (Heft zum Plattdeutschen Vorlesewettbewerb 2019/2020)

### **In der Kategorie Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten**

Alena Hansen-Wilkens, Europa-Universität Flensburg, für ihre Bachelorarbeit „Lernsprache Niederdeutsch – zur Qualität und dem didaktischen Potential niederdeutscher Bilderbücher für den gesteuerten Spracherwerbsunterricht an Grundschulen“

### **In der Kategorie Ehrenamt (Vereine, Verbände, Gruppen u. ä.)**

Günter Herrmann für sein ehrenamtliches Engagement im Bereich des Niederdeutschen und

Steffen Ketelsen und die „Junge Lüüd ut Löwenstedt“ mit dem Film „In de Juni geev dat immer Erdbeeren“

### Hintergrund:

Die „Emmi för Plattdüütsch in Sleswig-Holsteen“ ist eine Auszeichnung für die Förderung des Plattdeutschen in verschiedenen Bildungs- und Freizeiteinrichtungen des Landes. Der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages verleiht die „Emmi“ gemeinsam mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund e. V.

Wer als Preisträger die „Emmi“-Skulptur sowie eine Urkunde mit nach Hause nehmen darf, entscheidet eine Jury, bestehend aus den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft „Bildung“ des Beirates Niederdeutsch beim Schleswig-Holsteinischen Landtag.

2011 wurde der Preis als Nachfolge-Auszeichnung für das Plattdeutsche Schul-Siegel und für „Do mol wat op Platt“ ins Leben gerufen und erstmalig verliehen.

### Das Programm der Emmi-Verleihung:

## Verleihung der „Emmi 2021 für Plattdüütsch in Sleswig-Holsteen“

Datum: Donnerstag, 2. September 2012  
Uhrzeit: 13.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr  
Ort: Plenarsaal, Landeshaus, Kiel

### Programm

13.00 Uhr bis 13.20 Uhr

Begrüßung und Gesprächsrunde mit

**Annabell Krämer, MdL**  
*Vizepräsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages*

**Hans Stäcker**  
*Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein*

**Hermann-Joseph Thoben**  
*Vizepräsident des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes*

Moderation: Jan Graf  
*Referent für Niederdeutsch beim Schleswig-Holsteinischen Heimatbund*

13.20 bis ca. 14.30 Uhr

Preisverleihung

- an Günter Herrmann für sein ehrenamtliches Engagement im Bereich des Niederdeutschen  
*Laudatio: Gesa Retzlaff, Leiterin des Zentrums für Niederdeutsch im Landesteil Schleswig (Leck)*

"Zoff op'n Hoff un Mecker op'n Trecker",  
Schluss-Lied aus dem Musical „Keeneen is perfekt“

- an die Evangelische Kindertagesstätte Viöl für den Film „Bööрни het sik verkeken“ und Sandra Kemper-Petersen, Tanja Krien  
*Laudatio: Dirk Söhren, Plattdeutscher Rat*

Film „Bööрни het sik verkeken“

- an die „Junge Lüüd ut Löwenstedt“ und Steffen Ketelsen  
*Laudatio: Klaus Jensen, MdL, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft „Bildung“ des Beirates Niederdeutsch beim Schleswig-Holsteinischen Landtag*

Film „In de Juni geev dat immer Erdbeeren“

- an die ehemaligen Schüler und Tanja Schiprowski (Lehrerin) der Dörfergemeinschaftsschule Am Struckteich Zarpen für „De Plietschen Plattschnacker“; Durchführung einer wöchentlichen Videokonferenz op Platt  
*Laudatio: Thorsten Börnsen, Leiter des Zentrums für Niederdeutsch in Holstein (Mölln)*

Film „De Plietschen Plattschnacker“

- an die Niederdeutsch-AG der Klasse 6 e der Auguste-Viktoria-Schule, Itzehoe, und Meike Kühl (Lehrerin), in Zusammenarbeit mit dem Kulturbahnhof Itzehoe  
*Laudatio: Karen Nehlsen, IQSH/MBWK*

Hörspiel auf der Grundlage „De Bürgschaft“ von Martina Krohn (Heft zum Plattdeutschen Vorlesewettbewerb 2019/2020)

- an Alena Hansen-Wilkens für ihre Bachelorarbeit „Lernsprache Niederdeutsch – zur Qualität und dem didaktischen Potential niederdeutscher Bilderbücher für den gesteuerten Spracherwerbsunterricht an Grundschulen“  
*Laudatio: Christianne Nölting, Geschäftsführerin des Länderzentrums für Niederdeutsch, Bremen*

Präsentation der Bachelorarbeit durch Alena Hansen- Wilkens

ca. 14.40 Uhr

Musikeinlage: Band „Jack Pott“  
Gewinner des Plattbeats-Songcontests 2020

ca. 14.50 Uhr

gemeinsames Foto mit den Preisträgern  
Pressebereich, 1. Obergeschoss